

Thomas Dietz bringt weiße Rosen nach Athen

Von KATJA DERSTROFF
Ratingen - **Weißer Rosen für Athen...**
Mit üppigem
Blumenschmuck
wird

die griechische Metropole
vom 13. bis 29. August ihre
olympischen Wettkampfstätten
dekorieren. Das neue
Reitsportzentrum „Marko-
poulo“ liegt
dabei

ganz in der kreativen Hand
von Thomas Dietz (44) aus
Ratingen.

Der Herr über Blüten,
Sträucher, Bäume und Gestecke
eröffnete gerade ein
neues „Enk“-Gartencenter
auf 5000 Quadratmetern. In-
gesamt gehören ihm sieben
Geschäfte in Ratingen und
Düsseldorf. Kein Wunder:
Schon Opa Heinrich Enk (94)
hatte den berühmten „grünen
Daumen“.

Mit Ehefrau Mirjam Dietz
(40, Ex-Igdo-Prokuristin) ver-
bindet den Pflanzen-Freund
eine weitere große Leidenschaft
- der Pferdesport! Mit Sloothak,
Schockemöhle, Snoek und Co. ritt er
die Top-Turniere, holte 1981 sogar
den Deutschen Meistertitel im
Springreiten.

Seine Kontakte zur Reiter-
Elite und sein exzellenter Ruf
als Blumenarrangeur

von Groß-Ereignissen wie dem
„Chio“ in Aachen, dem Tennis
World Team Cup (seit gestern)
in Düsseldorf oder der UNESCO-
Gala brachten Dietz jetzt seinen
bisher größten Auftrag ein: die
kreative Leitung der olympischen
Spring-, Dressur- und Vielseitig-
keitswettbewerbe.

Eine logistische Herausforderung,
selbst für so einen Profi wie
Dietz: Im In- und Ausland (Italien)
stellt er zur Zeit die Pflanzen für
das olympische Reitturnier zu-
sammen. Das Motto: „Griechische
Geschichte“. Dabei muss er
unter anderem beachten, dass
die Blumen exakt zum Wettbewerb
erblühen und nicht in der
Gluthitze von Athen eingehen.

**Der Druck ist groß, doch
Dietz ist sicher: Zum Start
von Olympia ist alles fest im
Sattel.**



Thomas Dietz aus
Ratingen dekoriert
die olympischen Reiter-
spiele in Athen
Foto: OLAF DÖRING